

GLEICHSCHRIFT

Geschäftszahl: 2024-0.234.622

Ihr Zeichen:

**Erhebung des Ausbaugrades der Mischwasserkanalisation in Österreich.  
Vorinformation und Ersuchen um Mitarbeit**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit diesem Schreiben, das alle Betreiber von kommunalen Kläranlagen mit 10.000 Einwohnerwerten oder mehr erhalten, informieren wir Sie über ein aktuelles Projekt zur Erhebung des Ausbaugrades der Mischwasserkanalisation in Österreich. Dieses führt die Universität Innsbruck im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) durch.

Dazu laden wir Sie zu einer

**Online-Informationsveranstaltung am 15. April von 14:00 bis 16:00**

**<https://uibk.webex.com/uibk-de/j.php?MTID=m164acf81597f9972b9df389530537ca3>**

ein, bei der wir im Detail über das Projekt informieren. Dabei macht es durchaus Sinn, dass Kläranlagenbetreiber, die sich eines Planungsbüros bedienen, dieses in die Informationsveranstaltung einbindet.

Und schließlich ersuchen wir Sie bereits jetzt um Ihre **Mitarbeit bei einer Fragebogenerhebung**, die von der Universität Innsbruck im Anschluss an die Informationsveranstaltung in den Kalenderwochen 16 (Mitte April) bis 26 (Ende Juli) durchgeführt wird.

Hintergrund ist die EU-Richtlinie über kommunales Abwasser. Sie wird derzeit überarbeitet und wird aller Voraussicht nach noch 2024 in Kraft treten. Mit der neuen Richtlinie werden auch Maßnahmen in der Mischwasserkanalisation verbunden sein.

Ziel des Projekts ist eine Abschätzung des Anpassungsbedarfs, den die neuen Vorgaben im Bereich der Mischwasserbewirtschaftung auslösen werden. Es ist wichtig, solche Abschätzungen für unterschiedliche Szenarien durchzuführen, wenn Kosten-Nutzen Aspekte bei der Umsetzung der EU-Vorgaben in nationales Recht einfließen sollen.

In der Beilage erhalten Sie einen Steckbrief zum Projekt.

28. März 2024

Für den Bundesminister:

DI Heide Müller-Rechberger

Elektronisch gefertigt